

Kontakt

Pastorin Stefanie Koch

02173 / 963186 1

Pastorin.Stefanie.Koch@feg-langenfeld.de

Älteste

Dr. Stephan Schüle

02103 / 695 58

stephan.schuele@feg-langenfeld.de

Helmut König

02173 / 18339

www.feg-langenfeld.de

Gemeindezentrum

Poststraße 33
02173 / 963 186 0

Spar- und Kreditbank Witten

IBAN:
DE80 4526 0475 0006 0978 00
BIC: GENODEM1BFG

Gemeindebrief

gemeindebrief@feg-langenfeld.de

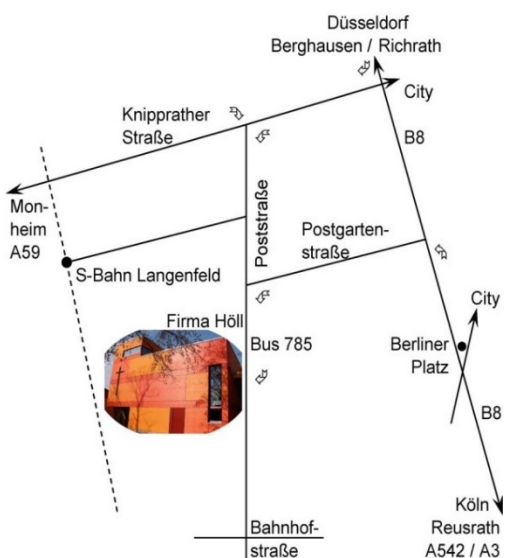
Gemeinde brief



April / Mai

2025

Ausgabe 180



Impuls

Endlich Frühling!

Wer von uns kennt nicht diese graue, kalte Jahreszeit des Winters. Überall ragen kahle Bäume in die Luft. Kalter Wind fegt durch die Straßen und bringt alles Leben zum Erstarren. Die Farben der Natur verschwinden im traurigen Grau des Nebels. Die Sehnsucht nach dem Frühling wird immer stärker. Wir lechzen nach Sonne und mehr Tageslicht.

Doch noch eine weitere Woche versinkt im Regen. Schade! Alle Lebensfreude schwindet dahin. Man fragt sich, was ist eigentlich der Sinn dieses Lebens?

Aber zum Glück gibt es ja den Fernseher, Karneval, diverse Streamingdienste, das Handy mit all seinen Möglichkeiten usw., um Zeit zu verbringen und unterhalten zu werden – ein scheinbarer „Frühling“. Nichts wie hinein in dieses „Glück“! Und danach? Wieder genau das gleiche Grau.

Wir Christen kennen jemanden, der zu uns gekommen ist und uns den wirklichen Frühling gebracht hat: Jesus! Er lebte mitten unter uns Menschen, ganz nah und mit den Nöten der Menschen vertraut. Wozu? Um uns herauszuführen aus diesem Kreislauf und zu retten, was verloren ist, uns Orientierung durch die Bibel zu geben, uns eine Gemeinschaft mit anderen Christen zu ermöglichen, um mit den Geschwistern gemeinsam durchs Leben zu gehen; sich auszutauschen über das Positive und eventuell auch Bedrückende in unserem Leben, Trost zu bekommen und die „Täler der Tränen“ gemeinsam zu meistern.

Doch klagen wir nicht immer wieder über die Sinnlosigkeit des Lebens und die eigenen Sünden? Welche Sünden? Ich ertappe mich

immer wieder, mich nicht an Gottes Regeln zu halten! Und DU?

Der Staat stellt Verkehrsregeln auf. Wenn wir uns nicht daran halten (und das tun nie alle und überall!?), dann sind wir ein Verkehrssünder!

Gott stellt die Regeln für unser Zusammenleben auf und wenn wir uns nicht daran halten, sind wir ebenfalls Sünder. Verkehrssünden müssen bezahlt werden. Die Sünden gegen Gott müssen ebenfalls bezahlt werden.

Hier kommt Jesus ins Spiel. Er ist am Kreuz für unsere Sünden gestorben und hat unser hohes Bußgeld bezahlt! Er vergibt uns „unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern...“.

Das ist Frühling, der erneuert – in der Natur und bei uns?!

Wir wollen auch in unserer Gemeinde Neues entwickeln und ausprobieren! Wir wollen als Gemeindeleitung mit allen Mitgliedern und Freunden einen Termin abends am 19. Mai wahrnehmen, wo wir uns hinsichtlich der Zukunft der FeG für die nächsten Jahren intensiv Gedanken machen und Ziele entwickeln wollen! Das geht nur gemeinsam!

Und ich hoffe, IHR seid alle dabei, sowohl im Mai, als auch in den nächsten Jahren, wenn wir gemeinsam Gottes Gemeinde in Langenfeld weiterentwickeln!

Ich freue mich auf den Frühling und unsere „Zukunftskonferenz“ im Mai!

Euer Stephan

Papa-Kind*-Aktion



Am **22. März** war es endlich so weit: Mit acht Papas und 13 Kindern sind wir im Rahmen von Papa-Kind*-Aktion im Burscheider Megafon Racingcenter Carrerabahn gefahren. Auf der 45 (!) Meter langen, vierspurigen Rennstrecke haben wir spannende Rennen erlebt.

Die nächste Papa-Kind*-Aktion findet vom **14. Juni auf den 15. Juni** mit dem gemeinsamen Zelten auf der Wiese der FeG statt. Neben Stockbrot und einer spannenden Geschichte aus der Bibel erwarten uns viel Spaß zusammen. Wendet euch für weitere Informationen und zur Anmeldung an Dieter Böhl oder Sven Koch.

ACK-Forum 2025: Sprache verrät Denken – wie Worte Krieg gegen unsere Demokratie führen

Unter diesem Motto steht der Abend im Flügelssaal am **3. April um 19.30 Uhr**. Als Veranstalter haben sich die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Langenfeld und die Volkshochschule diesem aktuellen Thema angenommen. In Vortrag und Diskussion wird der Bedeutung der Kirchen für die politische Kultur in unserem Land nachgegangen. Herzliche Einladung!

Jugendgottesdienst FeG Düsseldorf 11. April 2025

„Just do it“ – Bist du bereit, Jesus nicht nur zuzuhören, sondern ihm wirklich nachzufolgen?

Reden ist einfach – aber was bedeutet es, wirklich zu tun, was Jesus sagt? Genau dazu fordert er uns heraus. Diese Challenge nehmen wir gemeinsam an. Bist du dabei?

Wir freuen uns schon euch zu sehen!

Wo? FeG Düsseldorf, Bendemannstraße 16, 40210 Düsseldorf

Veranstaltungen in der Karwoche

- **17.04.:** Abendmahlfeier mit gemeinsamem Imbiss um 18.30 Uhr
- **18.04.:** Gottesdienst an Karfreitag um 10.00 Uhr
- **20.04.:** Familiengottesdienst an Ostersonntag um 10.00 Uhr

Gottesdienst@home

Ganz im Sinn von Apostelgeschichte 2, 46: „Einmütig und mit großer Treue kamen sie Tag für Tag im Tempel zusammen. Außerdem trafen sie sich täglich in ihren Häusern, um miteinander zu essen und das Mahl des Herrn zu feiern, und ihre Zusammenkünfte waren von überschwänglicher Freude und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt.“ feiern wir am **18. Mai** einen Gottesdienst@home.

Bei neun Gastgebern in Langenfeld, Hilden und Burscheid ist die Gemeinde willkommen, einen Gottesdienst in Privaträumen zu feiern. Wir feiern also parallel neun kleine

Gottesdienste, die um **10.00 Uhr** mit einem Frühstück beginnen. An der Litfaßsäule im Foyer hängt eine Liste aller Gastgeber aus. Ab sofort kann man sich eintragen, wo man gerne Gast sein möchte. Und selbstverständlich sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Gemeinde und herzlich willkommen. Für die Gastgeber werden Vorschläge zur Gottesdienstgestaltung bereitgestellt.

Gemeinde im Gespräch (GiG)

„Wo wollen wir als Gemeinde hin?“ oder „Was möchte Gott von uns als Gemeinde“, „Warum gibt es die FeG Langenfeld?“ – diesen Fragen gehen wir bei einem „Gemeinde im Gespräch“-Abend am **19. Mai** gemeinsam auf den Grund. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen. Wir beginnen das GiG um **19.30 Uhr** und hoffen auf viele Mitdenker und Mitbeter für diesen richtungsweisenden Abend.

Internationales Kinder- und Familienfest

Mit diversen Spielangeboten für Kinder und verschiedenen Leckereien beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder beim internationalen Kinder- und Familienfest im **Freizeitpark Langfort** vom **24. bis 25. Mai** mit einem Stand. Es werden noch Menschen gebraucht, die sich für ein paar Stunden Zeit nehmen, um den Kindern der Stadt eine Freude zu bereiten und uns als FeG bekannt zu machen. Bitte kontaktiert dafür Thea und Dieter Böhl.

Himmelfahrtsgottesdienst

Wie in den letzten Jahren feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit der ev. Kirche auf der Wiese bei **Haus Graven**. Ein Lobpreischor wird Lieder am **29. Mai** einbringen. Beginn ist um **11.00 Uhr**. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Bitte beachten: Haus Graven kann nur zu Fuß oder mit Fahrrad erreicht werden. Parkplätze sind beim Segelflugplatz vorhanden. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst im Grünen.

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste GV findet am **29. Juni** nach dem Gottesdienst statt. Bitte vormerken.

Bibellesen mit Andrea Cremer ist wie Tiefseetauchen

Es bedeutet zuallererst: Gottes Wort selbstständig zu erforschen und zu ergründen. Der Bibelleser wird zu einem aktiven Entdecker und Forscher in Gottes Wort.



Dabei wendet der Bibelstudierende einen ungewöhnlichen Lesestil an, der hilft, das Wort in einer intensiven Weise gründlich zu durchforschen. Dadurch dringt man in Tiefen vor, die es zu entdecken lohnt. Beim Tiefseetauchen in der Bibel geht es ebenfalls darum, das Wort mit Gott zusammen zu studieren. Wir wollen es nicht aus unserem Verstand allein begreifen, sondern brauchen Gottes Offenbarung, um das Wort

in der geistlichen Tiefe zu erkennen. Tiefseetauchen in die Bibel bedeutet das Wort gründlich und intensiv zu betrachten, bevor der Schritt der Interpretation folgt.

Vom **12. bis 14. September 2025** wird uns Andrea Cremer als „Tiefseetauchlehrerin“ anleiten und einige Schätze der Bibel entdecken lehren. Safe the date!

Café International wird 10 Jahre alt

Dieses zehnjährige Jubiläum will gefeiert werden! Am **20. September** sind jung und alt, Neubürger in Langenfeld und Menschen, die hier aufgewachsen sind, herzlich zu einem bunten Fest am Nachmittag eingeladen.

Gemeinsames Bibelstudium

Liebe Geschwister, wir laden euch ein zu: Bibel lesen, Bibel leben

- Was soll das sein? Ein gemeinsames Bibelstudium. Man könnte auch Bibelstunde dazu sagen. Aber erwartet bitte keinen 45min Vortrag.
- Für wen ist das gedacht? ALLE
- Wann? Immer am 1. und 3. Donnerstag im Monat in der FeG Langenfeld im Bungalow.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Bei Fragen wendet euch bitte an Sara Bruni, Katie oder Ingolf Seibert

Weltverfolgungsindex 2025 – Christenverfolgung im Überblick

(Open Doors, Kelkheim) – Am 15. Januar hat Open Doors den Weltverfolgungsindex (WVI) 2025 veröffentlicht. Die jährlich aktualisierte Rangliste zeigt auf, in welchen Ländern Christen weltweit am härtesten verfolgt werden. Gewalt spielt dabei eine immer größere Rolle; doch auch andere Faktoren wie staatliche Restriktionen und gesellschaftliche Ausgrenzung setzen Christen unter großen Druck. Ein Beispiel hierfür ist das zentralasiatische **Kirgisistan** (Platz 47). Es ist eines von zwei „Neueinsteigern“ auf der Liste und gleichzeitig das Land, in dem sich die Situation weltweit an stärksten verschlechtert hat. Im vergangenen Jahr hat die kirgisische Regierung restriktive Gesetze zur Regulierung der Religion deutlich konsequenter als zuvor durchgesetzt. In der Folge waren eine Reihe von Kirchen gezwungen, ihre Treffen einzustellen.

Trotz mehrfacher Flucht weiter im Dienst: Pastor Yang* aus Myanmar ist dankbar für Gebet (*Name geändert)

Weitere aktuelle Entwicklungen in Stichpunkten

- Die härteste Verfolgung von Christen herrscht unverändert in **Nordkorea** (1).
- **Jemen** (3) und **Myanmar** (13): Die herrschenden **Bürgerkriege** haben zu einem deutlichen **Anstieg der Gewalt gegen Christen** geführt. Aufgrund der fehlenden Rechtsstaatlichkeit sinkt die Hemmschwelle, mehr Übergriffe gegen die christliche Minderheit sind die Folge.
- **Afrika südlich der Sahara**: In 13 der hier liegenden 15 WVI-Länder wird das Ausmaß von Gewalt als „extrem hoch“

eingestuft. Eine zentrale Ursache dafür ist der wachsende Einfluss islamistischer Gruppierungen, aus deren Sicht Christen kein Lebensrecht haben.

- **Kirchen** werden immer stärker **in den Untergrund gedrängt**: In ganz **Afghanistan** (10) gibt es, ähnlich wie in **Somalia** (2) schon seit Jahren keine offizielle Kirche mehr; in **Algerien** (19) musste die letzte protestantische Kirche im vergangenen Jahr ihre regulären Gottesdienste einstellen. Und in China wird die zwischenzeitliche Duldung der offiziell verbotenen Hauskirchen mehr und mehr zu einer fernen Erinnerung.
- **Rückgang der Gewalt** gegen Christen. Auch das gibt es: Die Zahl gewaltsamer Angriffe auf Christen ging sowohl in **Kolumbien** (46) als auch in Indonesien zurück; Indonesien fiel dadurch aus den ersten 50 Ländern des Index. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich abgesehen vom Faktor Gewalt die Lage der Christen dort nicht verbessert hat.

Trotz allem: Hoffnungsvoller Ausblick

Hoffnung findet Markus Rode, Leiter von Open Doors, in einer anderen Beobachtung: „Ich bin dankbar, dass Millionen verfolgter Christen ihren Glauben nicht aufgeben, auch wenn bereits viele Christen in westliche Länder geflohen sind. Sie brauchen jedoch dringend unser Gebet.“

Alle Informationen rund um den Weltverfolgungsindex gibt es unter: www.weltverfolgungsindex.de